

Über die Kunst des „Zauderns“

Zeitschrift „Artic“ verlegt Sitz nach Dortmund

Für eine Zeitschrift fasst und sieht sich „Artic“ ungewöhnlich an. Sie ist mit Schaumstoff umhüllt, fällt auch inhaltlich aus dem Rahmen. Nachdem sie 1993 von Studenten der Philosophie und Germanistik in Bonn gegründet wurde, in den Feuilletons immer wieder erwähnt wurde, hat sie jetzt mit Mitherausgeber Andreas Drewer ihren Sitz nach Dortmund verlegt.

Als Zeitschrift für Kunst und Philosophie versteht sie sich, kündigt aber auch Texte aus der fröhlichen Wissenschaft an. Sorgsam und eigenwillig gestaltet sind die Seiten mit Gedichten und Aphorismen, die darüberhinaus aber auch Beiträge von bildenden Künstlern bringen. Wulf Aschenborn ist diesmal mit Arbeiten in einer Wachstechnik vertreten. Und ein anderer Künstler, von dem leider der Name nicht vermerkt ist, sorgt für die frech-fröhliche Note. Unter eine kleine Arbeit aus Schmirgelpapier und Blei schreibt er in winzigen Buchstaben: Gehen Sie bitte mit der Zunge von unten nach oben über das Schmirgelpapier und das Blei...

Am kommenden Freitag (2.2.) will sich „Artic“ an seinem neuen Standort vorstellen. In der Galerie und Buchhandlung Henseleit, Redtenbacher Straße 36, schließt sich der Veran-

staltung mit Marcel Beyer, der ab 19.30 Uhr in der Stadt- und Landesbibliothek liest, um 21.30 Uhr eine Ausstellungseröffnung an. Gezeigt werden Werke von den „Artic“-Künstlern Wulf Aschenborn, Dan Perjovschi und Karl Emil Wiele. Anschließend lesen die Autoren Frank Henseleit und Christoph Ribbat. Auch Marcel Beyer will daran teilnehmen.

„Artic“ erscheint ein Mal im Jahr und steht jeweils unter einem Stichwort, das diesmal

„Zaudern“ ist. Nicht nur die Textbeiträge behandeln das Thema auf unterschiedliche Weise. Der oben beschriebene Schaumstoff-Einband, der sich merkwürdig anfasst und ansieht, lässt den Kunstfreund vor der Berührung zaudern.

„Ausschweifung“, „Gift“, „Bastard“ waren die Stichwörter der Vorgänger-Zeitschriften. Die Auflage liegt bei 1000 Exemplaren. Für 20 DM kann man sie in Buchhandlungen und Galerien kaufen.



Das „Artic“-Team mit Renate Gassmann (v.r.), Andreas Drewer und Wulf Aschenborn in der Ausstellung in der Galerie und Buchhandlung Henseleit.

Foto: Reminghorst